

Kreishorenchorleiter Rudolf Rolli wird heute 75 Jahre alt

Bruchsal/ Karlsdorf-Neuthard (ber). Allerhöchste Ehrungen und Auszeichnungen hat er erhalten: Rudolf Rolli, Chordirektor und Ehrenchorleiter des Sängerkreises Bruchsal, der heute (13.4.) seinen 75. Geburtstag feiert. Zu den ausgehändigten Medaillen, Abzeichen und Urkunden gehören das Bundesverdienstkreuz, die Konradin-Kreutzer-Medaille und die seltene Ernennung zum „Ehrenmitglied des Badischen Chorverbandes, der rund 1.600 Gesangvereine repräsentiert und mehr als 77.000 Sängerinnen und Sänger vertritt.

Für den Sängerkreisvorsitzenden Manfred Zimmermann stehen die „vielfältigen großen Verdienste“ des langjährigen Realschuldirektors und geschäftsführenden Rektors aller Bad Schönborner Schulen, des langjährigen erfolgreichen Chorleiters und Kreishorenchorleiters, Sängers und Musikers außer Frage. 20 Jahre lang gehörte der gebürtige Wiesentaler, in Karlsdorf-Neuthard wohnhaft, dem Präsidium des Badischen Sängerbunds an, zunächst als Bundesjugendreferent, dann als Bundesschriftführer.

Rolli war Chorleiter verschiedener Vereine in den Sängerkreisen Bruchsal, Karlsruhe, Heidelberg und Kraichgau; er ist Ehrenchorleiter des katholischen Kirchenchors Karlsdorf und den Gesangvereins 1864 Untergrombach. Im Sängerkreis Bruchsal nahm er von 1964 bis 1970 die Aufgabe als Gruppenchorleiter wahr, von 1970 bis 2004 die Funktion des Kreishorenchorleiters. Zusätzlich hatte er von 1966 bis 1988 das Amt des Kreisjugendreferenten inne. In seiner Eigenschaft als Bundesjugendreferent konzentrierte er sich nicht nur auf Baden. So arbeitete der Karlsdorfer auch im überverbandlichen Arbeitskreis „Musizierende Jugend“ und im Kuratorium „Außerschulische Jugendbildung“ mit. Was wohl keiner mit dem passionierten Musiker in Verbindung bringt: Rolli ist im Besitz eines Fußballtrainerscheins, den er während seiner aktiven Zeit beim FV 1012 Wiesental erworben hat.